



Ortsbeirat Niederseelbach

- Legislaturperiode 2016 - 2021

Niederschrift 10. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende	Seitenzahl
29.08.2017	Ortsbeiratszimmer Niederseelbach Niederseelbach	20:00	21:37	4

Anwesend:

A	Stimmberechtigt			
1.	Brömser, Martin			
2.	Glas, Lyle			
3.	Hepe, Eberhard			
4.	Paul, Thomas			
5.	Reinisch, Reinhold			
6.				
7.				
B	nicht stimmberechtigt			
1.	Raab, Hanna bis 21:06 Uhr	3.	Spatz, Harald bis 21:06 Uhr	
2.	Pfuhl, Helmut bis 21:06 Uhr	4.		
C	Ausländerbeirat			
1.		2.		
D	Verwaltung			
1.	Eisenträger, Norbert	2.		
E	Schriftführer			
1.	Paul, Thomas	2.	Ebenhoch, Sonja	

Entschuldigt:

1.	Ebenhoch, Sonja	3.		
2.	Schulz Herbert	4.		

	Vor der Tagesordnung	J	N	E
	Bürgerfragestunde: Hr. Spatz: Zufahrt zur Pfarrstraße 24 ist nur über die Brücke möglich. Wenn beiderseits der Brücke Autos parken, ist eine Zufahrt nicht möglich. Dadurch können größere Fahrzeuge nicht über die Brücke fahren. Dies gilt sowohl für LKW,s die Güter liefern, als auch für die Feuerwehr und den Rettungsdienst. Daher sollte überlegt werden, ob es möglich ist, beidseitig der Brücke ein Halteverbot einzurichten. Es sollte geprüft werden, ob diese Brücke zur Gemeinde oder zu den Anwohnern gehört. Da sie sich in einem schlechten Zustand befindet, muss geprüft werden, wer für den Unterhalt der Brücke zuständig ist. Des weiteren gibt es Probleme beim Befahren der Pfarrstraße, da eine Richtung der Pfarrstraße zugeparkt ist. Dasselbe Problem ergibt sich in Königshofen in der Niederseelbacher Straße. Dort ist eine Seite auch immer zugeparkt. Hier wurde Herrn Spatz bereits ein Spiegel abgefahren. >> Es wird vereinbart, die Verkehrssituation bei der nächsten Ortsbegehung zu thematisieren. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, Stellung zu nehmen. Frau Raab: Der Bouleplatz ist im Moment nicht bespielbar. Da die Erdauffüllung über den Bouleplatz geschehen ist, wurde mit dem Radlader über den Bouleplatz gefahren. Dadurch ist der Bouleplatz nicht mehr bespielbar. Beim letzten Mal wurde der Bouleplatz mit Bohlen abgedeckt, dies ist diesmal nicht geschehen. Herr Brömser erläutert, dass er nach den vom Ortsbeirat durchgeführten Arbeiten (Pflasterarbeiten und Aufstellen des Pavillons) die Gemeindeverwaltung um Unterstützung gebeten habe. Dabei habe er nicht gesondert darauf hingewiesen, dass der Bouleplatz möglichst geschützt befahren werde. Es stellt sich nun aber die Frage, wie nun das weitere Vorgehen ist. Es soll geklärt werden, wer und wie der Schaden nun beseitigt werden kann. Der Platz muss nach Einschätzung von Frau Raab aufgrund des Befahrens des Radladers komplett neu aufgebaut werden. Herr Eisenträger und Herr Brömser werden das weitere Vorgehen in der Gemeindeverwaltung abstimmen. Herr Pfuhl bittet darum, dass ein Platz geschaffen werde, an dem das Zubehör für den Bouleplatz (Schlauch, Rechen, etc.) gelagert werden kann. Weiterhin sollen die Schnittstellen bezüglich der Pflege des Bouleplatzes klar definiert werden. Herr Brömser wird zur Schnittstellenklärung ein Gespräch vereinbaren, wenn die restlichen Arbeiten am Bouleplatz erledigt sind.			
1.	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, Feststellung der Tagesordnung Es wurde ordnungsgemäß eingeladen, es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.			
2.	Mitteilung des Ortsvorstehers: Durch die Jagdgenossenschaft wurde ein Angebot zur Sanierung des Feldweges von der Feuerwehr zum Waldhof eingeholt. Die Gemeinde hat das Angebot geprüft und für einige Punkte eine Überarbeitung gefordert. Die Stärke der Fahrbahn soll mind. 10 cm betragen. Das Fräsgut sollte im Bereich der Bankette wieder eingebaut werden. Dies ist laut Schreiben der Gemeinde aus Umweltschutzgründen nicht zulässig. Das Angebot der Firma soll in diesen Punkten nochmal überarbeitet werden. grundsätzlich unterstützt die Gemeinde die Sanierung.			

	Grünpartenschaften: Die vom Ortsbeirat gestalteten Flyer wurden mittlerweile an alle Haushalte verteilt. Es gibt erfreulicherweise zwischenzeitlich zwei Interessenten für die Gestaltung und Übernahme einer Patenschaft. Zum Einen betrifft dies die Fläche am Friedhof, zum Andern um eine Fläche am Dalles. Es soll ein Termin mit Herrn Wilhelmi diesbezüglich geben. Die übrig gebliebenen Flyer sollen durch Herrn Brömser zum Teil im Rathaus ausgelegt werden. Unser Dorf hat Zukunft Niederseelbach ist vierter geworden, eine schriftliche Begründung liegt leider noch nicht vor. Es gibt 1.000 EUR für den vierten Platz und 300 EUR für die Gabenbörse der ev. Kirche. Bei der letzten Teilnahme gab es nur Sonderpreise. Sobald das Schreiben der Kommission eingegangen ist, wird es verteilt.			
3.	Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2017 Es gibt keine eine Anmerkungen zur Niederschrift Beschluss Die Niederschrift ist genehmigt.	5	0	0
4.	Mitfahrerbänke in Niedernhausen (Bezug: AT/0007/2016- 2021) (GV/0239/2016 -2021/1) Beschluss: Der OB unterstützt des Vorschlag, allerdings mit folgender Priorisieren 1. Richtung Königshofen 2. Richtung Engenhahn 3. Richtung Oberseelbach Es sollte über das Thema noch umfassend berichtet werden, damit die Bevölkerung mit den Mitfahrbänken überhaupt etwas anfangen kann.	5	0	0
5.	Ortsbeiratsmittel 2017 Beschluss zur Verwendung von Ortsbeiratsmitteln: Für den Grünpatenschaftsflyer beschließt der Ortsbeirat die Übernahme der abgerechneten Kosten aus den OB-Mitteln. Aus den vom RTK zur Verfügung gestellten 350 EUR für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sollen folgende Kosten beglichen werden: • T-Shirts • Ständer für Fotowände • Fotos für die Fotowände • Dankeschön für das Fensterbild (30,00 EUR) für Büchergutschein • Fleisch vom Betrieb Waldhof Die Abrechnung erfolgt durch Hr. Brömser direkt gegenüber dem Kreis. Die Infobroschüre „Niederseelbach“ soll aus OB-Mitteln bezahlt werden. Zunächst wird eine Auflage von 30 Exemplaren bestellt. Die Rechnungsstellung soll direkt an die Gemeinde erfolgen.	5	0	0

7.	Termine 40 Jahre Niedernhausen, Teilnahme soll bis 31.08. gemeldet werden. Urlaubsbedingt können Lyle Glass und Martin Brömser nicht teilnehmen. 23.09. Mit dem Förster in den Wald → Termin wird abgesagt. 24.09. Bundestagswahl 10.11. St. Martins Umzug 17:00 Uhr 19.11. Volkstrauertag 10.12. Seniorenweihnachtsfeier 17.12. Adventsmarkt 17.10. Sitzung 28.10. Ortsbegehung 28.11. Sitzung			
8.	Verschiedenes Homepage: Tobias Friedrich hat eine Homepage erstellt, die Struktur steht, Sie muss nun gefüllt werden. Das weitere Vorgehen wird noch abgestimmt. Veröffentlichung von Protokollen mit Originalunterschriften im Internet: Die Gemeinde wird um Prüfung gebeten, ob eine Notwendigkeit besteht, dass die originalen Unterschriften des Ortsvorstehers und des Protokollführers im Internet (BIZ) veröffentlicht werden. Es soll kommunalrechtlich geprüft werden, ob es hier ausreicht, dass die Protokolle mit „gez. & Namen“ gekennzeichnet werden. IM GIZ können die Protokolle nur von einem eingeschränkten Personenkreis eingesehen werden, daher bestehen hier keine datenschutzrechtlichen Bedenken. Es wird hier um eine Stellungnahme der Gemeinde gebeten. Es wird gebeten, diese Problematik auch dem Datenschutzbeauftragten der Gemeinde zu schildern. Des weiteren wird gebeten, wenn die Unterschriften im BIZ nicht notwendig sind, alle Unterschriften zu entfernen.			
	Niederseelbach, den 30.08.2017  Brömser Ortsvorsteher  Paul Schrittführer			

Anlage:
Anschreiben an die Jagdgenossenschaft